

Vorwort

Vorwort der ersten Auflage (2001)

Der Euro ist da.

Der Euro ist da und er bringt nicht nur anfängliche Unsicherheiten im täglichen Leben von uns Erwachsenen mit sich, sondern bedeutet auch für unsere Kinder an Grund- und Förderschulen eine starke Veränderung. Dabei geht es zunächst weniger um die eigentliche Wertumstellung (1 Euro= 1,95583 DM), sondern vorrangig um das Problem des Umgangs mit dem „neuen Geld“, das heißt konkret um das Erkennen und Unterscheiden der neuen Geldmünzen und –scheine. Insbesondere Größenvergleiche sowie das Erkennen von Geldwerten der unterschiedlichen Einheiten bedürfen zunächst der Eingewöhnung.

Geldwerte stellen nun einmal im täglichen Leben die zentrale Größe dar und bedürfen daher schulischerseits einer besonderen Beachtung und Einübung.

Dieser zentralen Forderung tragen die bislang erschienenen Sammlungen mit Kopiervorlagen „Wir rechnen mit dem Euro“ Rechnung, in welchen die neuen Geldscheine und –münzen in gewohnt systematischer und gerade für lernschwache Schüler notwendiger kleinschrittiger Weise eingeübt werden. In den Abbildungen der Münzen und Scheine wurde dabei bewusst auf Detailgenauigkeit geachtet, nicht berücksichtigt wurde aber die jeweils von Land zu Land unterschiedliche Gestaltung der Münzrückseiten.

Band 1 der Kopiervorlagen „Wir rechnen mit dem Euro“ beschränkt sich auf den **Zahlenraum bis 20**, so dass der Band auch schon in der ersten Klasse der Grundschule und in der Unterstufe der Sonderschulen eingesetzt werden kann. Diese Beschränkung des Zahlenraumes macht es natürlich zunächst notwendig Münzen und Scheine mit höheren Werten aus der Betrachtung auszuklammern.

Im Band 2 wird der **Zahlenraum auf 100** erweitert, so dass auch die Kombination von Münzen und Scheinen erweitert betrachtet werden kann.

Im Band 3 wird der **Zahlenraum auf 1000** erweitert. Durch den höheren Zahlenraum ergeben sich zwangsläufig kompliziertere Darstellungsformen und es wird von den Schülern schon ein erhebliches Maß an Rechenfertigkeiten verlangt.

Wichtig: Band 1 – 3 enthalten detailgetreue Abbildungen der verschiedenen Münzen und Geldscheine in Euro und Cent. Nicht weniger wichtig für die Schüler ist aber auch der handelnde Umgang mit dem Geld. Von daher ist es notwendig, dass jeder Schüler eine Ausstattung mit Rechengeld erhält, die bei den Banken und Sparkassen im Allgemeinen kostenlos zu erhalten ist.

Anmerkung des Verlags zur Einführung der neuen EURO-Banknoten ab Mai 2013

Da die neuen EURO-Banknoten ab Mai 2013 erst nach und nach eingeführt werden und die alten Banknoten noch im Umlauf bleiben, ist eine grafische Überarbeitung der drei Bände „Wir rechnen mit dem Euro“ nur dann sinnvoll und notwendig, wenn alle neuen Banknoten komplett eingeführt wurden. Zumal die optischen Unterschiede der alten und neuen Banknoten nicht so gravierend sind, dass das wesentliche Übungsziel der hier verwendeten Darstellungen – das Rechnen mit Geldwerten – dadurch beeinträchtigt würde.